

GRAPHISCHE SAMMLUNG

ETH zürich



Lehrtafel, Temperamalerei, Anfang 20. Jh., (Detail), Erbwissenschaftliche Sammlung ETH Zürich, Kupferstich aus Anatomia Corporum Humanorum von William Cooper, 1739, (Detail), Graphische Sammlung ETH Zürich, Aquarell aus Recueil de plusieurs espèces de fruits d'été et d'automne des meilleurs & des plus beaux comme abricots, prunes, poires & pommes, 1748-1755, (Detail), Graphische Sammlung ETH Zürich, Peter Emch, Blatt aus dem Zyklus Holzdrucke, Holschnitt auf Japanpapier, 2000, (Detail), Graphische Sammlung ETH Zürich

DURCH WÄNDE UND SCHICHTEN.
QUERSCHNITTE IN KUNST
UND WISSENSCHAFT

GRAPHISCHE SAMMLUNG
ETH ZÜRICH, RÄMISTRASSE 101

2. MAI – 30. JUNI 2019

GS.ETHZ.CH
DIE GRAPHISCHE SAMMLUNG IST TEIL DER ETH-BIBLIOTHEK.

DURCH WÄNDE UND SCHICHTEN. QUERSCHNITTE IN KUNST UND WISSENSCHAFT

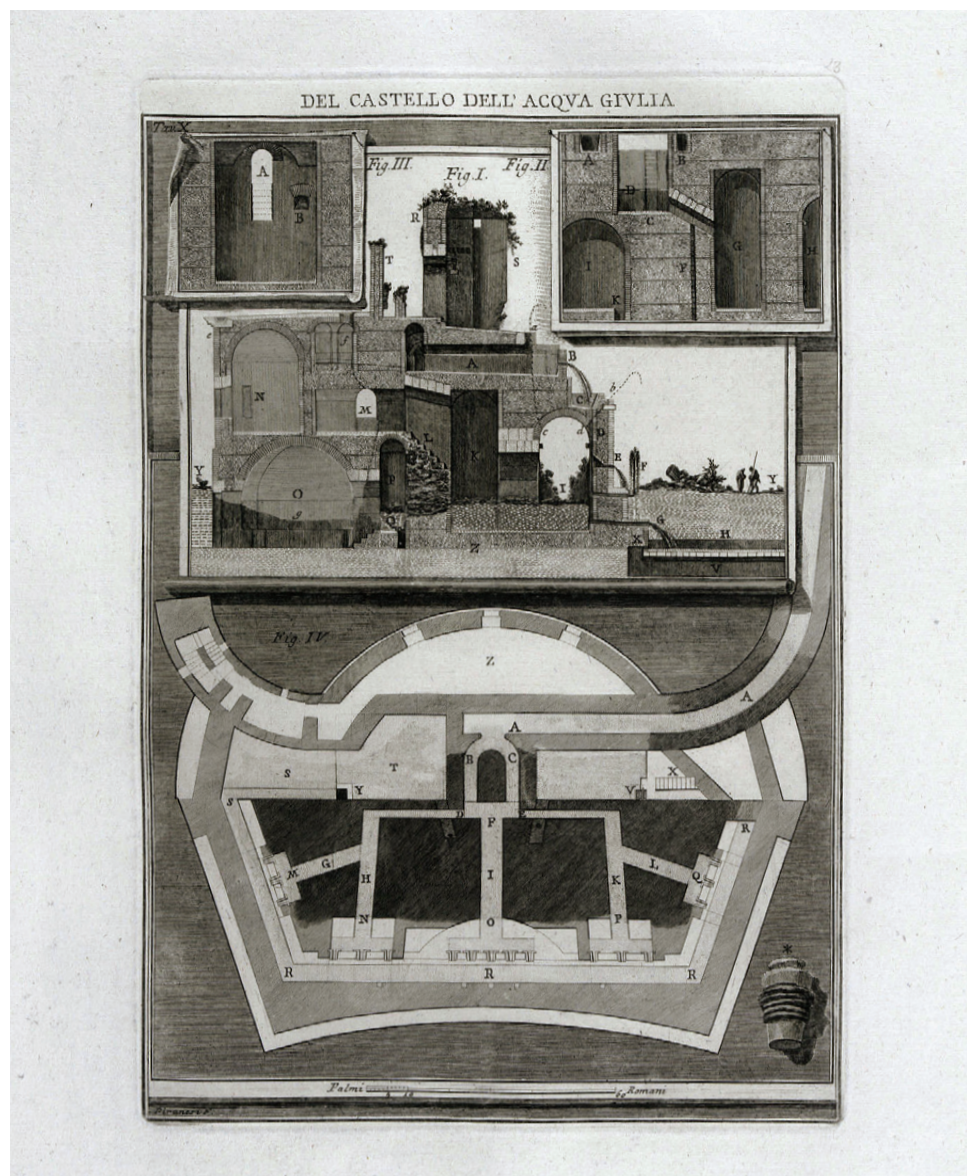
2. Mai – 30. Juni 2019

Wer wissen will, was die Welt im Innersten zusammenhält, schneidet sie am besten auf. Kathedralen, Schädeldecken, Brunnenanlagen, Höllenkreise, Fruchtknoten, Vulkane, Raupen oder ganze Bergketten – dem neugierig forschenden Schnitt kann sich schier nichts und niemand entziehen. Ob quer, ob längs, einfach immer mittendurch! Präsentiert wird die geöffnete Welt dann in Bildern, in Modellen oder direkt am Objekt der Wissbegierde selbst.

Die Ausstellung zeigt, wie der Schnitt als Darstellungsprinzip des Einblicks funktioniert. Er wird als eine so vielseitige wie effektive Methode der visuellen Vermittlung vorgestellt, sei es in der Medizin, in der Architektur, Biologie oder Geologie. In exemplarischer Weise erzählen die Werke darüber hinaus viel über das symbiotische Verhältnis von Kunst und Wissenschaft. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler greifen zur Verbildlichung ihrer Erkenntnisse auf etablierte Methoden, Techniken und Inszenierungsstrategien der Kunst zurück, während sich Kunstschaffende die spezifische Bildsprache der Wissenschaften in einer Weise aneignen, die nicht selten einer Enteignung gleichkommt.

Unsichtbare Innenwelten mit einem glatten Durchschnitt offenzulegen, verbindet aber nicht nur Kunst und Wissenschaften, sondern auch ganz unterschiedliche Epochen. Die Ausstellung zeigt Querschnitte vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Nicht alle davon stammen aus der Graphischen Sammlung ETH Zürich: Schillernde Gäste aus verschiedenen Sammlungen und Archiven der ETH treten mit ihnen in einen Dialog.

Kuratorin: Dr. Susanne Pollack

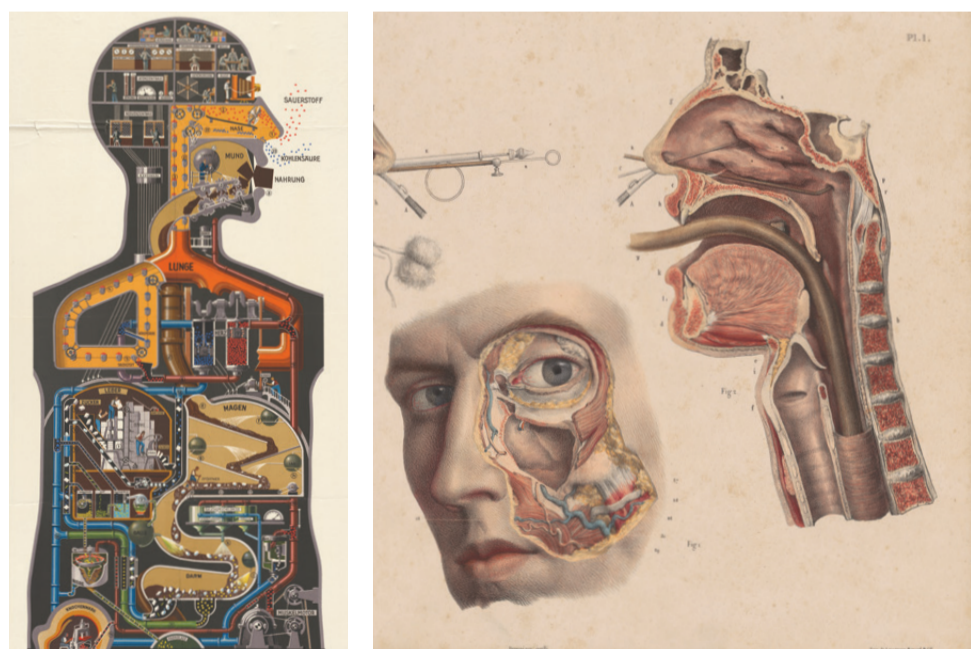


Giovanni Battista Piranesi, *Tavola X* aus *Le Rovine del Castello dell'Acqua Giulia*, Rom 1761

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE DIENSTAG, 30. APRIL 2019

18:00 Türöffnung

18:30 Grusswort: Prof. Dr. Michael Hampe, Professor für Philosophie, ETH Zürich und Mitglied des Kuratoriums der Graphischen Sammlung
Begrüssung: Dr. Linda Schädler, Leiterin Graphische Sammlung ETH Zürich
Einführung: Dr. Susanne Pollack, Kuratorin der Ausstellung



Fritz Kahn, *Der Mensch als Industriepalast*, Lithographie, erschienen 1929 als Beilage zu *Das Leben des Menschen* (Detail), Graphische Sammlung der Zentralbibliothek Zürich; Handkolorierte Lithographie nach einer Zeichnung von Nicolas Henri Jacob, aus *Médecine Opératoire* von Jean Baptiste Bourguery, erschienen 1840 (Detail), Graphische Sammlung ETH Zürich

ETH Zürich

Graphische Sammlung

Rämistrasse 101, E 52, 8092 Zürich, Tel. +41 44 632 40 46

Die Graphische Sammlung befindet sich im Hauptgebäude der ETH Zürich.

info@gs.ethz.ch | www.gs.ethz.ch | facebook.com/graphischesammlung

Sammlung Online www.e-gs.ethz.ch

Die Graphische Sammlung ist Teil der ETH-Bibliothek.

VERANSTALTUNGEN

Kuratorinnenführung

Dr. Susanne Pollack, Kuratorin Graphische Sammlung ETH Zürich
Dienstag, 7. Mai 2019, 18:30 – 19:30

Kunst am Montagmittag: Der enzyklopädische Schnitt – von Diderot bis Mullican

Lena Schaller, Graphische Sammlung ETH Zürich
Montag, 13. Mai 2019, 12:30 – 13:00

Kunst am Montagmittag: Der Schnitt in der Architektur

Dr. des. Filine Wagner, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, ETH Zürich
Montag, 20. Mai 2019, 12:30 – 13:00

Kunst am Montagmittag: Die Achatscheibe von Thomas Mann

Dr. Katrin Bedenig, Leiterin Thomas-Mann-Archiv, ETH Zürich
Montag, 27. Mai 2019, 12:30 – 13:00

Kuratorinnenführung mit Dr. Susanne Pollack

Im Rahmen der Öffentlichen Führungen ETH Zürich (www.fuehrungen.ethz.ch)
Dienstag, 28. Mai 2019, 18:15 – 19:15

Artist Talk mit Stefan Gritsch

Dr. Susanne Pollack, Kuratorin Graphische Sammlung ETH Zürich
Montag, 3. Juni 2019, 12:30 – 13:00

Im Fokus - Der Schnitt als universelles Bildprinzip

Dr. Susanne Pollack diskutiert mit dem Künstler Peter Emch (Prof. emer. ZHdK), Prof. Dr. Werner Oechslin (Leiter Stiftung Bibliothek Werner Oechslin), Dr. Katrin Bedenig (Leiterin Thomas-Mann-Archiv, ETH Zürich) und Dr. Andreas Müller (Kurator Geologisch-Paläontologische Sammlung & Fachreferent Erdwissenschaften, ETH Zürich)
Dienstag, 18. Juni 2019, 18:30 – 19:30

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Öffnungszeiten

Wechselausstellungen: täglich 10:00 – 16:45, Eintritt frei

Sammlung / Präsenzbibliothek: Montag bis Freitag 14:00 – 16:45 (auf Voranmeldung)

Geschlossen: Mittwoch, 1.5.2019 (Tag der Arbeit), Donnerstag, 30.5.2019 (Auffahrt), Samstag, 8.6.2019 bis Montag, 10.6.2019 (Pfingsten)

Während der Vernissage und den Sonderveranstaltungen könnten Fotos mit Ihrer Person gemacht werden. Sie stimmen zu, dass diese ohne finanzielle Entschädigung bzw. zeitliche oder örtliche Einschränkung verwendet werden können.